

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

262 (24.9.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. September

1882.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Das neue Schuljahr 1882/83 beginnt **Montag den 16. Oktober d. J.**

Der Unterricht wird in 4 Abtheilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, Projektions- und Beleuchtungslehre, Perspektive, Profilierungs- und ornamentale Formenlehre, architektonisches Zeichnen, Zeichnen und Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Anatomie, Flächenmalen und Farbstudien, dekoratives Malen, Modelliren in Thon und Wachs, Holzschnitzen und Galvanoplastik.

Die **erste** Abtheilung umfasst einen dreijährigen Kurs für ständige Schüler.

Die **zweite** bietet Lehrlingen und Gewerbsgehilfen Gelegenheit, sich in den Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die **dritte** soll Schülern, welche die erste Abtheilung mit Erfolg besucht haben, Gelegenheit geben, im **Atelierunterricht** eigene, für die Praxis bestimmte Entwürfe auszuführen.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.

Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrcurs sind bis längstens **1. Oktober** schriftlich unter Beilage von Schul- u. Zeugnissen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der I. Abtheilung 20 M., in der II. Abtheilung 10 M., in III. Abtheilung 20 M.; für Theilnahme an dem Zeichenlehrcurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Die weiteren Bestimmungen über **Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung** u. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen durch die Direktion gratis zugestellt wird.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

Die Direktion.

G. S. S.

22.

36. Versammlung Deutscher Philologen und Schulmänner.

Am Montag den 25. September, 12 Uhr Mittags, beginnt das Empfangsbureau (Rathaus, Commissionszimmer, Haupteingang zu ebener Erde rechts) seine Thätigkeit. Das Bureau ist geöffnet bis Abends 10 Uhr. Dasselbst werden Anmeldungen entgegengenommen und die Karten zu den verschiedenen Vergnügungen ausgegeben, namentlich auch die Karten zu dem am 26., Nachmittags 3 Uhr, stattfindenden **Festessen** (Preis: 4 M. 50 incl. Wein). Diejenigen unserer Mitbürger, welche Mitglieder der Versammlung zu werden wünschen, werden ersucht, sich möglichst bald anzumelden, besonders zum Festessen, dessen Einzeichnungsliste Montag Abends geschlossen wird.

Das Präsidium:

Wendt.

Der Empfangsausschuss:

Firnhaber.

Lehrerinnen-Seminar „Prinzessin Wilhelm-Stift“.

Der Unterricht beginnt Montag den 9. Oktober (statt Montag den 2. Oktober). Anmeldungen werden Montag den 2., Dienstag den 3. und Samstag den 7. Oktober, morgens von 8–12 Uhr, Etephanenstr. 7 entgegen genommen.

Die Aufnahmeprüfung findet am 7. Oktober, mittags 3 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 21. September 1882.

Groß. Direktion:
Dr. Dejer.

22.



Karlsruher Schützen-Gesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die der Gesellschaft von **Selner Königlichen Hohheit dem Grossherzog**, unserm hohen Protektor, auf den 9. September huldvollst gewidmete

Ehrengabe

heute Sonntag den 24. September

auf der Standscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird. Wir verbinden damit ein Punkt- und Jagdschießen und laden unter Hinweisung auf das in der Schützenhalle angeschlagene Programm freundlichst ein.

22.

Der Verwaltungsrath.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

22. Höherem Auftrage gemäß sollen nachbezeichnete Bauarbeiten zur Herstellung von zwei Abtrittgebäuden auf dem Personenbahnhof dahier im Wege der öffentlichen Submission in Auftrag gegeben werden:

1) Erd- und Maurerarbeiten . . .	zuf.	1683	34
2) Zimmerarbeiten	„	1417	14
3) Schreinerarbeiten	„	212	16
4) Blechenerarbeiten	„	430	96
5) Schlosserarbeiten	„	793	88
6) Tüncherarbeiten	„	485	66
		zusammen 5023 14	

Die nach Prozenten des Voranschlags zu berechnenden Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 4. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzureichen, woselbst inzwischen die Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen zur Einsicht der Interessenten aufliegen.

Karlsruhe, den 20. September 1882.

Der Groß. Bezirks-Bahn-Ingenieur.

Pfänder-Versteigerung.

22. In der Woche vom 9.–13. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder von Lit. Z. Nr. 5500 bis zu Lit. A. Nr. 1000. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntnis der Pfandbesitzer, daß eine Erneuerung der Pfänder noch bis zum 30. d. M. zulässig ist.

Karlsruhe, den 15. September 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.1. Montag den 25. d. M., Abends 5 Uhr, Uebung am herrschaftlichen Feuerhaus.
Der Hauptmann: **L. Kautt.**

Bekanntmachung.

2.1. Die hier wohnenden Israeliten sowie israelitische junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen und für den kommenden Winter mit Brennmaterial unterstützt sein wollen, haben ihre Wohnung (Namen, Straße und Hausnummer) bis zum 1. Oktober d. J. bei den Unterzeichneten abzugeben.

Isidor Schweizer, Kaiserstraße Nr. 110, **Wilhelm Ettlinger**, Birkel Nr. 32,
David Ettlinger, Herrenstraße Nr. 13.

4.3. Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 25. September l. J. und den folgenden Tag,
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Sophienstraße Nr. 23, parterre, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: silberne Eß- und Kaffeelöffel etc., Frauenkleider, worunter 1 seidener Mantel, eine Pelzgarnitur (Plüsch), Weißzeug durch alle Rubriken, 4 vollständige gute Betten mit Rohhaarmatratzen, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 2 Schifffonnières, 1 Schreibsekretär, 3 Kommoden, 1 Edschranke, allerlei schöne Tische, Rohrstühle, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder, Uhren, Figuren, Vasen, Porzellan- und Glasachen, Vorlagen, Vorhänge mit Draperien, eine ganze Kücheneinrichtung, worunter 1 eiserner Herd, 3 Schränke, Kupfer- und Messinggeschirr, Weinfässer von 167, 94, 52, 44 und 30 Liter Gehalt, eichene Ständer, Waschbänke und -tüber, Gartenbänke, 1 Fliegen- und 1 Flaschenschrank, 1 Doppelleiter, 1 Mehlkiste und sonst noch verschiedener Hausrath.

Hierzu werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlich eingeladen, daß die Gegenstände gut gearbeitet und sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 20. September 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Zu der am **Freitag den 29. d. M.** stattfindenden Versteigerung wegen Wegzug können noch **Möbel**, getragene **Kleider** und sonstige **Fahrnisse** bei **Auktionator B. Kossmann**, **Ludwigsplatz 61**, angemeldet werden.

Aufforderung.

2.1. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für die Hofhaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Karl von Baden** sind bis zum Schlusse dieses Monats einzureichen.
Karlsruhe, den 22. September 1882.
Vermögensverwaltung.

Aufforderung.

3.2. Am 1. Oktober l. J. sind die städtischen Umlagen aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital für das Jahr 1882 verfallen.

Diejenigen Pflichtigen, welche daher mit Bezahlung ihrer Umlagen noch im Rückstande stehen, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens den 1. Oktober l. J. zu berichtigen.

Steuerpflichtige, welche bis jetzt noch keinen Umlagezettel zugestellt erhalten, werden gebeten, dieses der unterzeichneten Verrechnung mündlich oder schriftlich anzuzeigen, damit ihnen solcher alsbald zugestellt werden kann.

Hierbei bemerken wir zugleich, daß die Forderungszettel für Umlagen aus **Kapitalrentensteuerkapital** erst im Monat Oktober l. J. ausgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. September 1882.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

Bekanntmachung.

Wer mit Zahlung von Beiträgen zur städt. Krankenversicherungs-Anstalt pro III. Quartal noch im Rückstande sich befindet, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 24. September 1882.
Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt.
W. S a c h s.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer, Staatsrath von **Küdt's** Erben dahier, versteigere ich der Theilung wegen am

Samstag den 30. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer — **Herrenstraße 34** — das in der **Amalienstraße** dahier unter Nr. 77, einerseits neben Privatmann **Anton Höfle**, andererseits neben **Präsident Ludwig Renc** Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigenthum.

Die Bedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1882.

Großh. Notar

Steinell.

Beiertheim.

Acker-Verpachtung.

Die Gemeinde **Beiertheim** läßt circa 31 Morgen Ackerland im **Großherrenfeld**, **Mühlburger Gemarkung**, in 31 Loosen am

Donnerstag den 28. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in **Beiertheim** auf neun Jahre öffentlich in Pacht versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Beiertheim, den 23. September 1882.

Gemeinderat.

Bürgermeister **Braun.**

vdt. **F. Weber.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Mademiestraße 23** ist im 2. Stock (Seitenbau) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.2. **Amalienstraße 46** ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Stallung für 5 Pferde, Remisen, Heuspeicher etc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei **Herrn Gutekunst** und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

3.3. **Hebelstraße 4**, beim Marktplatz, ist der 2. Stock von 4 Zimmern (3 nach der Straße gehend und mit besonderen Eingängen), Küche, Keller, Kammern, großem Trockenspeicher, Gas und Wasser und, wenn erwünscht, mit Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.1. **Herrenstraße 42** ist eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*4.3. **Hirschstraße 32** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Gartengenuß, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. **Kaiserstraße 40** ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Oktober an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 38** im Laden.

3.3. **Kaiserstraße 69** ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. **Kaiserstraße 97** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause zu erfragen.

— **Kaiserstraße 152** ist im obersten Stock in Folge Todesfalls eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— **Kunstschulplatz 2** ist die Bel-Etage — hochfeine Herrschaftswohnung — mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstubenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher etc., Gartenanteil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

* **Leopoldstraße 17** ist im Querbau eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Leopoldstraße 33** ist der zweite Stock, bestehend in 4-6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

2.1. **Marienstraße 2** sind 4 auf die Straße gehende Zimmer mit Gas, Wasser und sonstigem Zugehör zu vermieten.

*2.1. **Rüppurrerstraße 15** ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an solche Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Rüppurrerstraße 16** ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung im Hinterhause von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock.

*3.1. **Scheffelstraße 4** ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Speicher, nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

*2.2. **Schützenstraße 59** ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Spitalstraße (große) 6** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. — Eben- daselbst sind zwei gute Weinfässer zu verkaufen.

* **Viktoriastraße 20** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. **Waldbornstraße 24** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* **Werderstraße 6** ist eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

4.3. **Werderplatz 43** ist eine Wohnung, parterre, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.

— **Werderstraße 69 (Neubau)** sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres verläng. **Luisenstraße 89** im 2. Stock.

Wilhelmstraße 20, Ecke der **Schützenstraße**, nahe am Stadthof, ist im Neubau eine freundliche und gut ausgetrocknete Wohnung, bestehend in 4 oder 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Auf Verlangen kann dieselbe auch früher bezogen werden.

Wilhelmstraße 20, Ecke der **Schützenstraße**, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

10.5. **Wilhelmstraße 49** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

— Zu vermieten in Folge von Verlegung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober oder früher: eine elegante **Herrschaftswohnung** von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Ecke des Kirchen- und Werderplatzes 50** sind auf 23. Oktober der 1. Stock mit Laden, für jedes Geschäft sich eignend, nebst Wohnung, ferner im 2., 3. und 4. Stock Wohnungen von 2-5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 47**, parterre.

3.3. **Im Denison'schen Hause**, **Kaiserstraße 191**, ist per 23. Oktober eine **Bel-Etage** mit allem Zugehör, wenn nöthig auch Stallung, Gärtchen etc., zu vermieten. Näheres bei **W. Gutekunst**, **Mademiestraße 40**.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern etc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

4.3. Zu vermieten und auf 23. Oktober oder früher beziehbar, in meinem Neubau, Kaiserstraße 127:

- die Bel-Etage mit 4—7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet;
- eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör;
- eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller etc.

C. A. Zeumer, Kaiserstraße 121.

— Auf 23. Oktober ist eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werderplatz 29.

3.3. Eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 30 im Laden.

2.2. Mühlsburg. Rheinstraße 208 ist per sofort oder später eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Garten, zu vermieten; desgleichen eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher. Näheres zu erfragen im Hause selbst.

Im Neubau Eingangs Mühlsburg (Schreiner Nagel'sches Grundstück) sind der schön hergerichtete 2. Stock (6 Zimm., Balk., Speisek., Glasabschl., Gasl. etc.) und der halbe 4. Stock zu vermieten. *4.3.

* Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, 1 Küche, Speicher und Keller zu vermieten: Bähringerstraße 11.

* Ein Zimmer mit Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Durlacherstraße 35.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 36 im Laden.

Ein Herrschaftshaus,

bestehend in 19 Zimmern sammt Zugehör, Stallung, Remisen, großem Garten etc., auf der Kriegstraße, ist ganz oder getrennt in 2 Wohnungen auf 23. Oktober d. J. ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 68 im 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Adler- u. Spitalstraße 30 sind im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung; eine Wohnung mit Eckzimmer und zwei weiteren Zimmern, mit Glasabschl., Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung. Näheres durch K. Bernecker im Hause selbst, parterre.

3.2. Wielandstraße 10, zunächst dem Hauptbahnhof, ist auf 23. Oktober im zweiten Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Drei Wohnungen zu vermieten.

— Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober, 2. Stock auch sogleich beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

2.1. Marienstraße 3 ist eine Wohnung mit Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Ein schöner Laden in der Kaiserstraße (Winterseite) mit anstoßender großer Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, Magazine ist auf 23. April 1883 zu vermieten. Seit 20 Jahren wurde in den vorhandenen Lokalitäten ein Vergoldergeschäft, verbunden mit Spiegel- und Kunsthandlung, mit Erfolg betrieben, und würden sich diese Räumlichkeiten auch zu jedem andern Geschäftsbetrieb eignen, Näheres Douglasstraße 18.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 22 ist im Neubau ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Läden zu vermieten.

— In dem Neubau Herrenstraße 12 sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Laden zu vermieten.

2.2. Mein Laden, Kaiserstraße 38, worin seit 15 Jahren ein Ellenwaaren-Geschäft betrieben habe, ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei Friz Mayer.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

3.2. Schützenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten; ebenso auf 1. Oktober ein schönes, möbliertes Zimmer. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

2.2. Zwei elegant eingerichtete Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen bessern Herrn zu vermieten: Amalienstraße 14, 2 Stiegen hoch.

*3.2. Bahnhofstraße 50, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Werderplatz 42 ist im 2. Stock auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wielandstraße 16 ist sogleich oder später ein hübsch möbliertes Zimmer, mit prachtvoller Aussicht in's Freie, sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Karlstraße 37 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

* Ruppurrerstraße 42 sind 2 ineinandergehende Zimmer, mit Kochofen versehen, an eine einzelne Person oder eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind auch zwei Mansarden zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten, ist an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 28 im 4. Stock.

* Schützenstraße 72 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 18, drei Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern nebst Schlafkabinett auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein Zimmer abgegeben werden.

*3.1. Werderplatz 47, zwei Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, nach vorne gehend, und ein einfach möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gehend, beide mit sehr guter, billiger Bürgerkost, zu vermieten.

* Steinstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock ein Zimmer mit 2 Betten auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 177, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8 Mark sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ein unmöbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Mansarde auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein fein eingerichtetes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 50 im Laden.

Für Einjährige.

6.2. Kaiserstraße 215 im 4. Stock, in nächster Nähe der Grenadierkaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Anfragen im 2. Stock bei F. Smelin.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. In der Nähe der Bähringerstraße, von der Kreuz- bis zur Waldbornstraße, wird ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter P. II. abzugeben.

Pension-Gesuch.

Man sucht in eine bessere Familie Karlsruhe's eine Tochter auf einige Monate in Pension zu geben. Anträge mit Preisangabe für Pension, Kaffee und Abendessen wolle man baldigst schriftlich unter Nr. 333 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein israelitisches Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stelle: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

3.2. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellererinnen etc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

— Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und bei der übrigen Hausarbeit mithilft, findet auf's Ziel Stelle: Werderstraße 24 im 2. Stock. Nur solche, welche schon in einem bessern Hause gedient haben und gut empfohlen sind, können berücksichtigt werden.

*2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 110 im 4. Stock.

* Es wird ein solides Mädchen gesucht, welches kochen, nähen und bügeln sowie sonstige Hausarbeit verrichten kann. Näheres Kaiserstr. 125, 2. Stock, von Morgens 11 Uhr an.

* Ein Mädchen, welches Feldearbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kriegstraße 24.

* Gesucht wird ein solides, williges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann. Näheres Kriegstraße 88 im untern Stock.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldbornstraße 36 im 2. Stock.

* Ein durchaus solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel zu einer einzelnen Dame nach Bruchsal gesucht. Näheres Bismarckstr. 55 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 255 (Mühlsburgerthor) im 2. Stock.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 33.

* Ein jüngeres, kräftiges Mädchen, wird in Dienst gesucht: Kriegstraße 91.

* Ein Dienstmädchen wird gesucht für Berghausen, Landstraße 1.

* Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Birkel 19, 3. Stock (2 Treppen hoch).

Dienst-Gesuche.

2.2. Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201, Eingang Waldbornstraße.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

Gesucht 300 Mark

von einem Herrn auf 3 Monate gegen doppelte Sicherheit. Offerten sub R. M. 100 postlagernd hier.

Gouvernanten nach Wien u. Ungarn gesucht. Gesl. Offerten an Frau Herbich, Sprachlehrerin, in München, Färber-Graben 6, 3. Stock.

Modes.

2.2. Eine selbstständige, perfekte Modistin, welche auch im Verkaufe tüchtig ist, sucht an hiesigem Blase Engagement. Gefällige Offerten an **L. Diehl, Frankfurt a. M., Schurgasse 26.**

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie kann in mein Strumpf- und Weißwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten.

Joseph Halle,
Kaiserstraße 96.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Une jeune Suisse, bien recommandée par la famille dans laquelle elle est restée pendant un an, cherche une place. Pour renseignements s'adresser au bureau du journal.

Ein tüchtiger junger Koch

sucht Engagement. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Kronenstraße 5. *2.1.

Zur Verwaltung von Häusern

empfiehlt sich eine erfahrene und cautionfähige Persönlichkeit bei gewissenhafter Pflichterfüllung. Auskunft ertheilen aus Gefälligkeit die Herren **Haasenstein & Vogler, Waldstr. 36, sub Chiffre J. 6961a.**

Monoграмм- und Buntstickereien werden billig verfertigt: Akademiestraße 18, parterre. *2.2.

Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen eleganter sowie einfacher Costüme in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 12 im 3. Stod. *2.1.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Haus zu verkaufen.

3.3. In der Stephaniensstraße, bester Lage, ist ein 2stöckiges Haus mit großem Hof und Garten zu annehmbarem Preis unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub **Z. 61105a** an **Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.**

Zu verkaufen:

1 Kinderwagen, 1 runder Zusammenlegisch, alles in gutem Zustande: Kaiserstraße 43 im 2. Stod des Hinterhauses.

3.3. Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 3. Stod eine ganz neue, mit Rips bezogene Garnitur, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils, billig zu verkaufen und kann nach Wunsch abgegeben werden.

Ein schöner, 1 1/2-jähriger Schweizer-Bock ist billig zu verkaufen bei **J. Dürr** in **Beiertheim Nr. 71.**

2.1. Ein eiserner Säulenofen und ein fast noch neuer Porzellanofen sind sehr billig abzugeben: **Sommerstrich 19.**

Kanarienvögel,

ächte Harzer Rasse, fleißige Sänger, hochgelbe und scheidige, sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 10 im 2. Stod. *

Kauf-Gesuch.

Für eine Pappfabrik werden 500-600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

Ankauf.

Bei **M. Billauer, Querstraße 31,** werden fortwährend gebrauchte Gegenstände, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen und alten Metallen, angekauft und gut bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber am Mühlburgerthor** abgeben.

Die ausgezeichnete Qualität der Chocolade aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen. Das entölt, Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Kaffee Hassan, Frankfurt a. M.

Hierdurch beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage eine Niederlage meiner sehr beliebten nach Professor **Liebig's** Methode gebrannten Kaffees in 1/4- und 1/2-Pfund-Packeten zum Preise von **M. 1.40, 1.60, 1.80** und **2.-** per 1/2 Kilo netto

bei Herrn **Christ. Grimm, Kaiserstraße 36,**
" " **Karl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße,**
" " **V. Merkle, Kaiserstraße 160,**
" " **G. Bronner, Wilhelmstraße 1,**
" " **E. Axtmann, Seminarstraße 9,**

12.12.

errichtet habe.

Indem ich freundlichst zu einem Versuche meiner Kaffees einlade, bemerke ich noch, daß dieselben durch ihre **Güte** und **Reinheit** sowie durch **ärztliche Empfehlungen** sich zahlreiche Freunde im ganzen Reiche erworben haben.

Achtungsvoll

Wittwe Hassan, Frankfurt a. M.

Gebrannte Kaffee's *15.15.

aus der fast in allen großen Städten Deutschlands eingeführten **Dampfbrennerei P. Schwing** sind zu haben: 1) in goldlackirten eleganten Blechdosen, in welchen der Kaffee **heiß verpackt und hermetisch verschlossen ist, jahrelang mit gleicher Güte und Aroma, auch selbst zu überseeischem Transport verwendbar,** per Pfund netto à **M. 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90** und **2.-**; ferner: 2) in Holzpappschachteln à **1 Pfund** und **1/2 Pfund** netto, haltbar mehrere Monate, bei trockener Aufbewahrung, à **Pfund M. 1.-, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50** und **1.60,** bei **A. Klingmann, Zähringerstraße;** **M. Wolfmüller, Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße;** **Karl Klein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße;** **S. Zoller, Ecke der Marien- und Schützenstraße;** **C. Caspar, Linkenheimerstraße;** **Chr. Weigle, Ecke der Douglas- und Akademiestraße;** **J. W. Roth, Kaiserstraße 243;** **W. Grimm, Kaiserstraße 19;** **Emil Richter, Ecke der Sophien- und Hirschstraße;** **G. Derndinger, Ludwigsplatz.**

Cape-Cigarre.

3.3. Ich empfehle den Herren Rauchern die Original-Cape-Cigarre zu **M. 4.50** p. 100 Stück.

P. E. Küter, Kronenstraße 45.

Kleiderstoffe

für Damen

empfiehlt für die bevorstehende

Herbst- und Wintersaison

in sehr großer Auswahl zu äußerst billigem Preise

J. P. Burkhardt,

149 Kaiserstraße 149.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zum reellsten Preis
Robert Weiß,
3.2. Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Tanz-Unterricht.

Da mein Unterricht bis Oktober wieder beginnt, so werden diejenigen Damen und Herren, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, höflichst ersucht, sich wegen des Ordens der Stunden in Hälbe zu melden.

Anmeldungen werden täglich von 10-2 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.
Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

6.6. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich bis Oktober einen Kurs, bestehend in **Rundtänzen, Französische und Lanciers-Quadrillen,** eröffnen werde. Es ladet hierzu ergebenst ein

G. Großkopf, Tanzlehrer.

Anmeldungen können zu jeder Tageszeit entgegengenommen werden: Karlstraße 39, parterre. Auch können nach Wunsch Privatstunden erteilt werden.

Tanz-Unterricht.

3.2. Derselbe beginnt im Oktober wieder.

C. Zels, Tanzlehrer,
6 große Herrenstraße 6.

Tanz-Unterricht

für Herren und Damen; derselbe beginnt im Oktober. Um gefällige Anmeldungen bittet
6.5.

N. Klumpp, Tanzlehrer,
Kaiserstraße 265, Ecke der Scheffelstraße.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung alte Waldstraße 3 verlassen und eine solche **Kaiserstraße 130** bezogen habe. Für das bisherige Vertrauen dankend, bitte ich, mich auch fernerhin mit gefälligen Aufträgen beehren zu wollen.

A. Förderer, Kleidermacher,
Kaiserstraße 130.

Thee:

Souchong und Peccoe,
in bekannten guten Sorten empfiehlt

A. Winter & Sohn,
Nachf. Fried. Köchlin,
2.2. Friedrichsplatz 6.

Tokayer,

medizinisch geprüft, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen empfiehlt billigt

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Orangen-Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei
S. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, im Hause von P. Wagner, Steindruckerei.

Neue italienische Maronen,
neue Valencia-Rosinen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen eine **Wildpret-, Fisch- und Geflügel-Handlung** eröffnet habe.

Meine langjährige Thätigkeit in der Branche sowie Verbindung mit den besten Bezugsquellen setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu entsprechen.

Indem ich bei den **denkbar billigsten Preisen streng reelle Bedienung** zusichere, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

B. Merkel,

Augartenstraße 19 und täglich auf dem Markte.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine schon seit Jahren bestehende

Herd- und Bauschlosserei, Gas- und Wasser-Installations-Geschäft

von der Wilhelmstraße 2 in mein neues Haus

Kaiserstrasse 132

verlegt habe.

Gleichzeitig habe ich damit ein größeres **Ausstellungslokal** mit

Koch- und Sparherden, Gas- und Petroleumlampen, Wasserleitungsgegenständen u.

eröffnet, zu dessen Besuch ich höflichst und ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

L. Bender,

Kaiserstraße 132.

Fr. Doert, Friedrichsplatz 8,

empfehlte seine

4.1.

Musikalienhandlung mit Leihanstalt

unter Zusicherung **pünktlicher** und **billiger** Bedienung.

Oefen,

2.1. als:

- Regulirfällösen amerikanischen Systems,
- do. Professor Dr. Meidinger's Patent,
- do. Bäcker'sche, Quinter und sonstige Fabrikate in schönen Formen,
- do. Pfälzer,
- do. Württemberger Sanitätsöfen,
- Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w.,
- Kohlenbecken, Kohlenschäufeln und Haken, Feuergeräthstände, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



Fußboden-Lacke

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von
Franz Christoph in Berlin,
Ad. Berger in Biebrich a. R.,
Wismannschmidt-Krüger in Danzig (Bernsteinlacke)
bringe mit dem höfl. Bemerken, daß nur mir der **Alleinverkauf** für hier übertragen ist, empfehend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität:
Amerikanischer Fußbodenlack offen, per Pfund M. 1,
Parquetbodenwische, Stahlspäne,
Leinölfirniß, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen.

L. Krauth, Waldstraße 10.

Sämmtliche Neuheiten der Winterfaison

in Filz-, Plüsch-, Feder- und Fantasiehüten,

sowie in allen zugehörigen Artikeln zum Garniren in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen bei

Dessart & Co.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
3.2. Waldstraße 8,
empfiehlt:

Gefrorenes, welches täglich in 6-8 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu haben ist, ebenso auf Bestellung in schönst faconirten Formen, Gethierstücken, Früchten, Blumen, Stein &c.; Ponche à la romaine, Crèmes und Gâteaux in beliebigem Geschmack, Bombes à la glace, Puddings, Charlottes de russe, Blanc-mangers, Compots, Boubons in allen Gattungen, Pariser Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosagues &c. &c., Chocolate-Pralinés à liqueurs, Nougat, Fondants à la noisette, Chocolate-Tabletten purs et vanillés, alle Sorten feinste Thees und Chocoladen, offen wie auch in schönster Verpackung, crystallisirte Vanille &c.

Kaffee! Kaffee!

Bringe hiermit mein bestaffortirtes Kaffee-lager zu den stets billigsten Tagespreisen in empfehlende Erinnerung.

C. Oberst,
4.4. Douglasstraße 34.

Kieler Bückinge

in frischer Sendung empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I^a englische Bückinge

per Stück 12 Pf.

2.2. **J. Küst,**
Kaiserstraße 54.

Holl. Soles,
Gangfische, Speckbückinge,
russ. und Elb-Caviar,
russ. Sardinen, Delsardinen,
Kollmöpfe, Anchovis.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechte
Frankfurter Bratwurst,
Straßburger Sauerkraut.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Meinen werthen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem 1. Oktober das Damenfrisiren außer dem Hause aufgebe und daß nur bei mir im Hause frisirt wird.

Zugleich empfehle ich meinen auf das Feinste eingerichteten
Haarschneide- und Frisir-Salon
zu billigst gestellten Preisen.

Abonnement in Arten zu 12 Nummern:

für Haarschneiden . . . 3 M. — Pf., Haarschneiden im Einzelnen 50, 40, 30 Pf.,
für Rasiren . . . 1 M. 20 Pf., Rasiren " " 20 Pf.

Hochachtungsvoll

3.2. **Friedrich Götz, Kaiserstraße 215.**

Pariser & Wiener Schuhwaaren-Bazar

Karl Illig,

4 Friedrichsplatz 4, 2.2.

zeigt hiermit den Empfang sämtlicher Winterartikel von
Herren-, Damen- u. Kinder-Filzschuhen
und Stiefeln

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in größter Auswahl an.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,

vermittelt den Kauf von Bauplänen, solid gebauten Häusern &c. hier und auswärts.

Die Vermittelung geschieht unentgeltlich.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in Depot nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:

Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf.,

Kaiserstrasse 122,

beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er zu seinem **Mode-Geschäft** ein

Stickerei-Geschäft

errichtet hat und empfiehlt sein **neu** und **reichhaltig** ausgestattetes **Lager** in:

Neuheiten in Tapiserie-Arbeiten

auf Canevas, Tuch, Silk, Atlas, Leder.

Hochelegante Arbeiten für Festgeschenke.

Nippsachen und **Portefeuilles**, für Stickereien gerichtet.

1^a Material für Stickereien:

Wolle (Zephir, Castor, Persische, Orient, Andalusia, Mohair).

Floret- und **Stickseide**, waschächte Stickseide.

Perlen.

Sämmtliches Material wird nur in **erster** und **bester** Qualität und in den **neuesten** und **feinsten** Farben geführt.

6.5.

Stylgerecht

gezeichnete Arbeiten auf 1^a Hausmacher

Leinwand für Luxus und practische Zwecke;

ganz neue und aparte Muster. **Phantasie-**

Leinen- und **Java-Stoffe** am Stück.

Waschächtes D.M.C.-Garn; Häkelgarn.

Stickmuster zum Ausleihen.

Arbeiten werden angefangen.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der
Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Pelzhüte

in prachtvollen Formen und
Qualitäten.

Plumes und **Filzhüte.**

Kinder-Hüte.

Federn, Blumen.

Nouveautés.

Färben und **Façonniren**

von **Hüten**

wird nach aufliegenden Mustern
prompt besorgt.

Specialität

in

Trauer-Hüten.

Modes.

Hiermit beehre ich mich, die soeben vollendete !Ausstattung meines Lagers mit den Erscheinungen diesjähriger Herbst- und Wintermoden ergebenst zur Kenntniss zu bringen und zur geneigten Ansicht derselben höflichst einzuladen.

In garnirten Damenhüten biete ich meinen verehrten Kunden die grösstmögliche Auswahl; bei nach Bestellung zu fertigenden Arbeiten wird die äusserste Sorgfalt auf elegante und gediegene Ausstattung gelegt und die seither allgemein als billig anerkannten Preise aufrecht erhalten.

Hochachtungsvoll

L. Ph. Wilhelm.

22.

Aechten Münsterkäs, Fromage de Gric,
Camembert, Gondons de Neu-
Roquefort, chätel,
vollf. Emmenthaler, holl. Edamer,
Comadour, 1^a Limburger,
Parmesan-, fetten Rahmkäs,
Kräuterkäs etc.

empfehl

Michael Dirsch,
Kreuzstrasse 3.

Zur Beachtung für Pflanzenfreunde.

3.2. Da ich in nächster Zeit mit dem Einräumen meiner Pflanzenhäuser beginne, so erlaube ich mir, die geehrten Pflanzenfreunde auf mein reichhaltiges Sortiment von **Topfpflanzen** für **Salons** etc., welche zu **bedeutend** **ermäßigten Preisen** abgegeben werden, ergebenst aufmerksam zu machen.

Friedr. Landwehr,
Bouquet- und Pflanzen-Geschäft,
Bismarckstrasse 37.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei

VON

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,

verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

I^a holländische Häringe

per Stück 2.2.

6 und 8 Pfg.

J. Küst,

Kaiserstrasse 34.

Neue Berliner Kollmöpfe

in pikanter Sauce
sowie 2.1.

ausgezeichnete

marinierte Häringe

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neue Erbsen, Bohnen und Linsen

empfehlen 2.2.

Fr. Kühn,

große Herrenstraße 16.

Verbesserte Theerseife

aus der kgl. bay. Hofseifenfabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,

prämirt B. Landes-Ausstellung 1882.
Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen
Unreinheit des Teints, Sommersprossen, Kopfschup-
pen, Grind, Flechten, Syphiliden, Mitesser, Schwitzen
der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pfg.

Theer-Schwefelseife à 50 Pfg.

Allein-Verkauf in Karlsruhe bei

Hoflieferant **Karl Malzacher,**

10.2. Lammsstraße 5.

Sonntag den 24. September, 6 Uhr Abends, Kapelle des alten Friedhofs, Bibelstunde der Stadtmiffion: Pfarrer Kayser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Welche Nähmaschine ist die beste?

Diese Frage stellt Herr G. Neidlinger, Generalagent der Singer Manufacturing Co. Er geht dabei von dem richtigen Gesichtspunkt aus, den er bisher nur zu sehr außer Acht gelassen, daß bei einer längst zum Gemeingut der Menschheit gewordenen Erfindung die Frage nach dem

„Einzig echt“ und „Einzig original“

gänzlich veraltet ist, daß hingegen das laufende Publikum ein Recht hat, zu wissen,

welches die beste Nähmaschine ist.

Die Entscheidung hierüber kann nur eine gewissenhafte technische Prüfung ergeben, welche sich auf alle Eigenschaften der Maschine erstreckt. Hat Herr Neidlinger Lust, es auf eine derartige Prüfung ankommen zu lassen, so möge er sich alsbald öffentlich erklären, es warten genug deutsche Fabrikanten darauf, den Kampf aufzunehmen. Weicht aber Herr Neidlinger einem solchen ehrlichen Kampf aus, so wird die berechtigte Frage:

Wie verhält sich Neidlinger's Waare zu deutschem Erzeugniß?

dahin beantwortet werden:

Die in Schottland fabricirten Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., auf den deutschen Markt geworfen durch Herrn G. Neidlinger in Hamburg, stehen weit unter dem Durchschnitt des deutschen Fabrikats.

„Concordia“

Vereinigung deutscher Nähmaschinenfabrikanten und Händler.

Festhalle.

Sonntag den 24. September

Großes Militär-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten . . . 40 Pf.,
Abonnenten . . . 20 "

Bei günstiger Witterung im Stadtgarten.

Programm.

I. Theil.

- Herr v. Hecht-Marsch . . . von B. Fahrbach.
- Ouverture zur Operette „Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien“ . . . „ Fr. v. Suppé.
- Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ . . . „ R. Wagner.
- „Du und Du“, Walzer aus der „Fledermaus“ . . . „ Joh. Strauß.

II. Theil.

- Ouverture zur Oper „Des Teufels Antheil“ . . . von Auber.
- Ein Sommernachtsmärchen . . . „ Th. Michaelis.
- Erinnerung an „G. M. v. Weber“, große Fantasie . . . „ Reinbold.
- „Straußchen-Tour“, Polka française . . . „ A. Böttge.

III. Theil.

- Zigeuner-Marsch . . . von B. Hirschburg.
- Chor, Arie und Spinnerlied aus der Oper „Die weiße Dame“ . . . von Boieldieu.
- „Wandelbilder“, großes humoristisches Potpourri . . . „ Ernst Scherz.
- Entweder — oder! Galopp aus dem „Lustigen Krieg“ . . . „ Joh. Strauß.